

MAGDEBURGER DOM

Gottesdienste – Veranstaltungen – Mitteilungen



4
2024

Evangelische Domgemeinde



Der Igel unter unseren Bekannten
ist ärger als bei Nacht am Tisch die Kanten.
Wenn Du ihm nah kommst, macht er ein Geschnauf
und zieht sich ein
und stellt die Stacheln auf.
(Theodor Kramer)

Auf unserer Titelbildserie in diesem Jahr „Tiere im Dom“ steht im April der Igel. Kinder entdecken ihn bei den Domführungen meist zuerst und weisen Eltern darauf hin. Schaut, ein Igel!

In der Bibel gibt es keinen IGL. Aber in Gärten, Hecken und Gehölzen – sowie an der Domkanzel. Es gibt zwanzig Igelarten in fast allen Biotopen, sogar in Wüsten. Eigentlich sind Igel biedere Gesellen, nur wenn Gefahr aufzieht, stellen sie die Stacheln auf. DRACHEN haben wir dagegen in der Bibel und im Dom. Ich meine, künstlerisch gestaltet, am Lettner zum Beispiel. Es gilt Drachen zu bekämpfen und Igel zu kämmen. Und niemals sollte das verwechselt werden.

Domprediger Jörg Uhle-Wettler



Die Gottesdienste finden im Dom-Remter oder im Dom statt. Während der Predigt wird auch ein Kindergottesdienst angeboten. Bei der Feier des Heiligen Abendmahls werden Wein und Traubensaft im Gemeinschaftskelch und in Einzelkelchen ausgeteilt. Kinder sind bei uns nach der Entscheidung der Eltern zum Abendmahl eingeladen.



An Sonntagen mit dem Kaffeetassen-Symbol findet nach dem Gottesdienst in der Großen Sacristei das Domcafé statt.

Montag, 1. April | Ostermontag

10.00 Uhr **REMTER**

Festgottesdienst mit Osteragape

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für die Jugendarbeit der Ev. Domgemeinde

14.00 Uhr **DOM**

Gottesdienst zur Einführung in die 2. Amtszeit von Superintendent Stephan Hoenen

Regionalbischof Dr. Johann Schneider

Sonntag, 7. April | Quasimodogeniti

10.00 Uhr **DOM**

Abendmahlsgottesdienst mit Taufe

Pfarrer Ermano Meichsner

Kollekte für das Haus der Stille/Kloster Drübeck

Sonntag, 14. April | Misericordias Domini

10.00 Uhr **DOM**

Predigtgottesdienst mit Taufe

Prädikantin Helga Fiek

Kollekte für die Erhaltung der Orgeln in der EKM

Sonntag, 21. April | Jubilate

10.00 Uhr **DOM**

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst



Domprediger Jörg Uhle-Wettler, Gemeindepädagogin Gabriele Humbert

Kollekte für die Stiftung KiBa zum Erhalt alter Kirchen

Samstag, 27. April

18.00 Uhr **DOM, HOHER CHOR**

DomchorVesper (siehe Seite 4)

Sonntag, 28. April | Kantate

10.00 Uhr **DOM**

Predigtgottesdienst

Landesbischof Friedrich Kramer, Bishop John Inge (Worcester)

Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit in der EKM

14.00 Uhr **DOM**

Ordinationsgottesdienst

Landesbischof Friedrich Kramer,

Zeit zum Gebet



Mittagsgebet

im Hauptschiff des Domes
Montags bis Donnerstags, 12.00 Uhr

Friedensgebet

im Dom / am Mahnmal des Krieges von Ernst Barlach
Freitags, 12.00 Uhr

Gottesdienst im Demenzzentrum „Vitanas“

Am Schleinufer am
18. April, 10.00 Uhr

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Ökumenisches Taizégebet

Kathedrale St. Sebastian, Max-Josef-Metzger-Straße
1. Mai, 18.00 Uhr

Verbunden im Gebet

<https://www.ekmd.de/glaube/verbunden-im-gebet>
(Gebetskalender der EKM)

Von Dom zu Dom – 600 Jahre gotischer Dom in Stendal

www.stadtgemeinde-stendal.de

Zum Eröffnungsgottesdienst des Festjahres am 7. April
predigt im Stendaler Dom Landesbischof Friedrich Kramer.

Am 28. April predigt Domprediger Jörg Uhle-Wettler über Petrus
angesichts des wundervoll restaurierten Glasfensters in der Stendaler Kathedrale.

Monatspruch April 2024

**Seid stets bereit, jedem Rede
und Antwort zu stehen, der von
euch Rechenschaft fordert über
die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017,

© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Einladung zu den DomchorVespern im Hohen Chor des Domes

Zum Wochenschluss, samstags abends um 18.00 Uhr sich besinnen. Was war in dieser vergangenen Woche? Was habe ich erlebt an Schönem, an Schwerem, an Dunklem, an Hellem? Für vierzig Minuten eintauchen in die abendliche Stimmung des Magdeburger Domes mit geistlicher Chor- und Orgelmusik, mit Texten. Wir möchten Sie einladen zu den ersten Terminen unserer Abendmusik-Reihe „DomchorVesper“, die wir in den nächsten Jahren entwickeln wollen.

Angelehnt an den klassischen Evensong der anglikanischen Kirche, bietet dieses Format in einem ruhig wiederkehrenden Ablauf Raum zum Hören auf Musik und Wort. Die DomchorVespers haben hauptsächlich im Hohen Chor ihren Platz, als innerstem Ort des Zusammenkommens, einem Ort des einzigartigen Klanges und Lichtes. Der Domchor wird aus dem historischen Chorgestühl verteilt auf zwei Seiten in deutscher und englischer Sprache abwechselnd und gemeinsam sich zu-singen, ebenso erklingt Musik unter Einbeziehung der nahen Paradiesorgel. Der traditionelle Ablauf wird ergänzt um

drei kleine Taizé-Gesänge, an denen Sie hörend oder mitsingend teilhaben können – und Sie sind eingeladen, dabei eine Kerze anzuzünden und zu den Altarstufen zu bringen. Ein Herzstück der Abendmusiken sind zwei wiederkehrende Texte, die über die Jahrhunderte von vielen Komponisten vertont wurden: das *Magnificat* und das *Nunc Dimittis*. Das *Magnificat* erzählt den Lobgesang Marias über die vor Augen stehende Geburt Jesu, das *Nunc Dimittis* berichtet den Abschiedsgesang des Simeon von dieser Welt. Damit wird der gesamte Lebenskreis beschrieben, in den auch wir mit hineingenommen sind: *Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen und wird vom Dunkel überweht; am Morgen hast du Lob empfangen, zu dir steigt unser Nachtgebet.*

Seien Sie willkommen, Teil der Abendmusiken zu werden! Die ersten Termine sind: Samstag 27. April um 18.00 Uhr im Dom, Samstag 24. August ausnahmsweise um 16.00 Uhr zu Gast in der Wallonerkirche.

*Domkantor Christian Otto
und Isabel Tönniges*





GEMEINDESINGEN

18.00 Uhr im Dompfarrhaus

Donnerstag, 4. April

mit Karolin Wehde

DOM-TREFF

18.30 Uhr Große Sacristei

Donnerstag, 18. April

500 Jahre Reformation in Magdeburg

mit Dr. W. Flügel,

in Kooperation mit der EEB

DOM-ACHT

jeweils 19.00 Uhr Dompfarrhaus

Dienstag, 9. April

Dienstag, 30. April

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

jeweils 19.30 Dompfarrhaus

Donnerstag, 4. April

Osteragape mit Festessen -

jeder bringt was mit

mit Gemeindepädagogin Gabi Humbert

Donnerstag, 18. April

Vaterunser - Schuld - Versuchung

mit Superintendent Stephan Hoenen

GESPRÄCHSKREIS IV

Freitag, 26. April

20.00 Uhr Dompfarrhaus

Austherapiert - wir können nichts mehr für

sie tun - wer bekommt was und warum im

Gesundheitswesen

mit Pfr. Chr. Radbruch

FRAUENKREIS

14.30 Uhr Dompfarrhaus

Mittwoch, 17. April

mit Claudia Schulze

SENIORENKREIS

14.30 Uhr Dompfarrhaus

Mittwoch, 24. April

mit Dpr. Jörg Uhle- Wettler

GESPRÄCHSKREIS 20 PLUS

Freitag, 5. April

18.00 Uhr Dompfarrhaus

Osteragape für Groß und Klein

mit Dpr. i. R. Giselher Quast

Freitag, 19. April

22.00 Uhr Dom

Nachführung im Dom zu Magdeburg

mit Rolf Schrader

Sanierung am Paradies

Jede Kathedrale ist eine permanente Baustelle. Der Magdeburger Dom bildet da keine Ausnahme. Die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt als Eigentümerin verwaltet und betreut insgesamt 20 Burgen, Schlösser, Dome und Klöster. Da gibt es einiges zu koordinieren. Neben der Frage der Finanzierung können schwierige Wetterbedingungen, plötzlich auftretende Schadensfälle, die Nichtverfügbarkeit geeigneter Fachfirmen oder andere Unwägbarkeiten zu Verzögerungen im Ablauf führen. Bei den angekündigten Bauarbeiten im Nordquer-

schaft des Domes hoffen wir, dass es ohne größere Änderungen ablaufen wird.

Es geht um die Nordfassade des Nordquerhauses, dazu gehört auch die Sanierung der Bleiglasfenster hinter der Paradiesorgel. Und während der Arbeiten muss dort innen ein Gerüst stehen – aber die Paradiesvorhalle und das Barlach-Mahnmal sollen immerhin von Freitag bis Sonntag für Besucher zugänglich sein.

Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Juli / Anfang August mit dem Rückbau des Gerüsts abgeschlossen.

Dom & Dommuseum

Der Förderverein Magdeburger Dommuseum e.V., gegründet im März 2014, gibt jedes Jahr einen Foto-Kalender heraus. Für den nun schon zehnten Kalender wurde ein Wettbewerb ausge-

schrieben; aus den etwa 45 eingereichten Motiven wählte eine Jury des Vereins Dom-Ansichten für 13 Kalenderseiten aus. Ab Ostermontag werden diese Bilder als großformatige Drucke im Dom ausgestellt.



Ökumenischer Gemeindeausflug



am 4. Mai 2024 nach Hildesheim:

- 08.00 Uhr Abfahrt am Domplatz,
- 11.00 Uhr Domführung in Hildesheim – anschließend Mittagessen in Hildesheim,
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen auf der Huysburg,
- danach Kirchenbesichtigung und Andacht,
- gegen 18.30 Uhr Ankunft in Magdeburg.

Der Unkostenbeitrag beträgt 60 € – Anmeldung bitte über die Pfarrbüros!

Auf einen schönen gemeinsamen Tag freuen sich

Pfr. Daniel Rudloff und Dpr. Jörg Uhle-Wettler.

Salongespräch

**Das grüne Band zwischen Altmark und Harz -
Themenabend zu drei Seminarwanderungen**

Referentin: Ines Godazgar, Journalistin
Leitung: Annette Berger, EEB Sachsen-Anhalt
Freitag, 5. April 2024, 18.00 bis 21.00 Uhr
Magdeburg, Evangelische Erwachsenenbildung, Bürgelstr. 1
Eintritt frei

Salongespräch am 27. Februar

Ein wunderbares Salongespräch zu 1000 Jahren Chorgesang am Magdeburger Dom liegt hinter uns und konnte die Magdeburger Dommusik in ihrer öffentlichen Wahrnehmung stärken. Die Leiterin der evangelischen Erwachsenenbildung Annette Berger hatte in ihren herrlichen Salon in der Bürgelstraße eingeladen. Anlass war das schöne neue Domchor-Buch, zu dem Dr. Helga Hess und Martin Groß Einblick in ihre Arbeit als Autoren gaben. In einem zweiten Teil erläuterte Domkantor Christian Otto seine Zukunftspläne für die Dommusik und stellte sein Mitarbeiterinnen-Team der Domsingschule Melanie Weilepp und Sabine Lattorf vor.



Foto: Susanne Poetzsch

Otto in Ottos Wohnzimmer

In „ottos wohnzimmer“, treffen sich hoch über der Stadt im Katharinenturm Stadtmanager Georg Bandarau und bemerkenswerte Persönlichkeiten aus Magdeburg, um regelmäßig über Dinge zu plaudern, die die Ottostadt bewegen. Am 15. April (18.30 Uhr) ist die Sendung „Otto in Ottos Wohnzimmer“ im Offenen Kanal zu sehen. Darin berichtet Domkantor Christian Otto im Gespräch mit Stadtmanager Georg Bandarau über seinen persönlichen Werdegang und seine ersten Eindrücke vom Domchor und der Domgemeinde.



35 Kathedralen aus 11 Ländern



Dom zu Lund

Zur Nordeuropäischen Kathedralkonferenz trafen sich im Februar in Lund (Schweden) aus 11 Ländern 83 Vertreter von insgesamt 35 Kathedralen. Aus Deutschland nahmen die Dome von Lübeck, Braunschweig, Naumburg und Magdeburg teil. Nicht alle der vertretenen Kirchen sind Bischofssitze, was der Begriff Kathedrale ja wörtlich bedeutet, aber es sind alles bedeutende Kirchen.

Lund war schon 1103 Sitz eines Erzbischofs, der älteste Altar in der Krypta des Domes wurde 1123 geweiht. Die Reformation führte auch hier zur Säkularisierung oder Zerstörung von Klöstern und Kirchen, aber der Dom blieb das wichtigste Gebäude der Stadt und ist bis heute Sitz eines Bischofs.

Die evangelisch-lutherische Kirche in Schweden ist erst seit dem Jahr 2000 nicht mehr Staatskirche. Da gibt es natürlich erhebliche Unterschiede zur Situation besonders in Ostdeutschland – vor allem in den immer noch vergleichsweise sehr guten Möglichkeiten zur Anstellung von Personal. Das Thema der Konferenz „Mit Unsicherheit leben“ betrifft aber die Kirchen mehr oder weniger überall. In einer Gesellschaft, in der viele Menschen die christlichen Hintergründe und Bezüge z.B. für Feiertage im Kalender nicht mehr kennen, ist Bildungsarbeit eine ganz wichtige Aufgabe auch der Kirchen.

Was für eine Kirche wollen wir sein? Offen und einladend, ein Angebot für die gesamte Bevölkerung (als „folk church“) oder eine Gemeinschaft von Glaubenden, die bewusst dazugehören, aber sich auch auf Basis ihres Glaubens in der Gesellschaft engagieren und kritisch zu Wort melden (als „community church“) – damit befasste sich der Vortrag des Dekans von Lund. Für die Zukunft der Kirche sind beide Elemente nötig.

Auch zum Thema Nachhaltigkeit gab es einen Vortrag. Die größten Umwelt-Probleme – so eine These – seien Eigensucht, Gier und Gleichgültigkeit. Dem könne man gerade mit christlichen Werten wie Bescheidenheit und Schöpfungsbewusstsein begegnen und so eine nachhaltige Verhaltensänderung bewirken.

Einen wichtigen Aspekt für die Anziehungskraft von Kirchen stellt die Musik dar, von der – als Chorsänger teilnehmend und als Zuhörer aufnehmend – viele Menschen sich angesprochen fühlen, selbst wenn sie nicht Kirchenmitglieder sind. So wurden in die Vorbereitungsgruppe zur nächsten Kathedralkonferenz, die für 2026 in Exeter (England) geplant ist, ein Kirchenmusiker und eine Kirchenmusikerin berufen – auch die Beteiligung von Frauen soll verstärkt werden.

Ein erfreulicher Nebeneffekt der Konferenz: die Verbindung zwischen den Domen von Lund und Magdeburg wird wieder intensiver.

Helga Fiek, Magdeburger Dom



„Offizielle“ sind in Lund an Schärpen mit dem Wappen des Doms leicht zu erkennen



Die Domkonfis der 8. Klasse waren für ein verlängertes Wochenende auf Schloss Mansfeld, um den „Sound ihres Lebens“ auszuloten. Dabei hatten sie sichtlich Freude und Bestärkung.



Die Domkonfis der 7. Klasse waren am 16. März in Wittenberg unterwegs, um an einzelnen Stationen Kunst und reformatorisches Denken zu erahnen. „Denk mal am Denkmal.“ Zum Ende der Rally ging es auf Zeitreise in das Panometer der Lutherstadt.



Aus dem Gemeindegkirchenrat am 11. März 2024

An der Märzsißung des GKR nahmen zwölf Mitglieder und stellvertretende Mitglieder teil, vier waren dienstlich oder persönlich entschuldigt. Die Sißung fand im Kaminzimmer der Bischofskanzlei in der Hegelstraße 1 statt. Für diese Möglichkeit dankt der GKR unserem Ersten Domprediger und Landesbischof sehr. Zunächst beschäftigte sich der GKR mit dem Vorfall vom 10. März im Kreuzgang, bei welchem sich Domküster Studte eine schwere Sprunggelenksverletzung zuzog. Gegen den Straftäter wurde Anzeige erstattet, die Domgemeinde tut das als Arbeitgeberin ebenso. Domküster Studte fällt ca. ein halbes Jahr zur Rekonvaleszenz aus. Der GKR wünscht ihm rasche und umfassende Genesung und beschließt, Herrn Grube (ehemaliger Vertretungsküster für Elternzeit) für diese Zeit als Küster einzustellen. Aus dem Bericht des Dompredigers werden u.a. die Todesfälle in der Domgemeinde der letzten Wochen reflektiert. Im Juni sind die Verabschiedungen von Gemeindepädagogin Humbert und Domküster Jahn zu gestalten. Der Domprediger berichtet über die stattgefundenen und bevorstehenden Konfirmandenfahrten, über den Vorstellungsgottesdienst am 21. April sowie über die Konfirmation am Pfingstsonntag. Die ökumenische Gemeindefahrt zusammen mit der römisch-katholischen Sankt-Sebastians-Gemeinde führt in diesem Jahr (4. Mai) nach Hildesheim und auf die Huysburg. Der Erste Domprediger und Landesbischof berichtet über die Diskussion hinsichtlich sexuellen Missbrauchs in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland nach öffentlicher Vorlage der Forum-Studie sowie über die ersten notwendigen Aufarbeitungsmaßnahmen. Die Problematik wird insgesamt diskutiert. Der Landesbischof berichtet des Weiteren über die Entwicklung zur notwendigen Zusammenarbeit und möglicher Fusion von Kirchenkreisen in den kommenden Jahren (mittelfristig von 37 auf etwas über 20 Kirchenkreise). Die Diskussion läuft momentan umfassend innerhalb der Landeskirche. Aus dem Bericht des Vorsitzenden beschäftigt

sich der GKR u.a. mit folgenden Themen: der Einführungsgottesdienst zur zweiten Amtszeit von Superintendent Hoenen am Ostermontag (1. April) um 14 Uhr im Dom, zu dem der GKR und die Gemeinde eingeladen sind; die positiven Entwicklungen für einen provisorischen barrierefreien Zugang zum Kreuzgang aus dem Dom (Beauftragung durch die Stiftung); die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Staatssekretär a.D. Willems durch den Bundespräsidenten u.a. wegen der langjährigen Orgelpunktdurchführung. An der Übergabefeier in der Staatskanzlei nehmen der Domprediger und der Vorsitzende teil; die laufende Ausschreibung der Gemeindepädagogenstelle; die Reinigungsproblematik im Domchorprobenraum einschließlich Lösungsvorschläge; der Ordinationsgottesdienst, an welchem Bischof Dr. Inge aus Worcester teilnehmen wird; die Übergabe der Mauritiusbüste als Geschenk der Domkirche zu Lund in Schweden an die Domgemeinde am Mauritiusstag (22. September). Im Festgottesdienst wird der Dompropst von Lund predigen. Die Gottesdienste der Karwoche und der Ostertage insbesondere hinsichtlich der Aufteilung zwischen Dom und Domremter werden besprochen. Es werden entsprechende Festlegungen getroffen. Der Ausschuss für Gemeindegentwicklung bereitet zusammen mit den Domführern thematische Domführungen vor, u.a. zum Jubiläum 500 Jahre Reformation in Magdeburg. Die Arbeit des Kontakt- und Besuchsdienstes soll in der nächsten GKR-Sißung vorgestellt werden. Die kommenden Ausstellungen werden vom Öffentlichkeitsausschuss vorgestellt. Zwei Anträge an die Friedenskasse (Stolperstein-Projekt, Unterstützung Arbeit mit Migranten Café Krähe) werden positiv beschieden. Der GKR freut sich über zwei Gemeindegzugehörigkeitserklärungen. Der Glockenverein und der Domförderverein berichten über den Fortgang laufender Projekte. Die Sißung endet mit Gebet und Segen um 21:55 Uhr.

Stephen Gerhard Stehl
Domgemeindegkirchenratsvorsitzender



Wir gratulieren zu hohen und runden Geburtstagen

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41,10

Alles Liebe zum Geburtstag, Gott sei mit Ihnen und behüte Sie!

1. April	Dagmar Lange	72 Jahre
11. April	Dr. Bernhard Mai	84 Jahre
23. April	Rolf Schrader	84 Jahre
25. April	Prof. Dr. Günther Gademann	74 Jahre
27. April	Thomas Lösche	71 Jahre
30. April	Gerhard Zachhuber	86 Jahre

Liebe Gemeinde!

Seit gut einem Jahr veröffentlichen wir wieder die Geburtstage unserer älteren Gemeindeglieder (ab dem 70. Lebensjahr); eine gute Tradition – wie ich finde – wird damit fortgeführt!

Voraussetzung dafür ist jedoch die vorherige schriftliche Einwilligung des jeweiligen Gemeindegliedes. Wenn Sie diese noch nicht abgegeben haben, aber eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindeblatt wünschen, können Sie dies jederzeit tun. Die Erklärung finden Sie auf der Internet-Seite der Magdeburger Domgemeinde, oder Sie lassen sich diese vom Dombüro

übersenden. Bitte helfen Sie ggf. auch den Gemeindegliedern, von denen Sie wissen, dass sie gern ihren Geburtstag mit der Gemeinde teilen möchten, dies aus den unterschiedlichsten Gründen aber noch nicht getan haben.

Und scheuen Sie sich bitte auch nicht, wenn Sie anlässlich Ihres Geburtstages oder eines anderen Anlasses einen Besuch wünschen, uns dies mitzuteilen. Die Erreichbarkeit des Kontakt- und Besuchsdienstes finden Sie auf der letzten Seite dieses Gemeindeblattes.

*Herzliche Grüße
Peter Reisse*

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Evangelischen Domgemeinde zu Magdeburg erscheint zweimonatlich und liegt im Gottesdienst, im Dom sowie im Pfarrhaus aus.
Nr. 4/2024, Auflage: 300 Exemplare

Redaktionsgruppe: Jörg Uhle-Wettler, geschäftsführender Pfarrer (V.i.S.d.P), Helga Fiek, Kristin Morawetz, Dorothea Küfner, Antje Wilde, Katja Tronnier
Herausgeber: Ev. Domgemeinde
Am Dom 1, 39104 Magdeburg

Das Recht auf Kürzung eingesandter Beiträge behalten wir uns vor.
Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Fricke, Magdeburg-Sudenburg

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai 2024 ist der 26.3.2024.
E-Mail: redaktion@magdeburgerdom.de

Auf einen Blick

Landesbischof und 1. Domprediger

Friedrich Kramer
39104 Magdeburg, Hegelstr. 1
friedrich.kramer@ekmd.de

Tel. 5 34 62 25

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

uhle-wettler@magdeburgerdom.de
Tel. 744 98 88 9

Domkantor Christian Otto

otto@magdeburgerdom.de
Tel. 744 98 88 8

Dommusik Magdeburg

Isabel Tönniges
isabel.toenniges@magdeburgerdom.de
Tel. 0160 426 37 49

Gemeindepädagogin

Gabriele Humbert
gabriele.humbert@ekmd.de
Tel. 810 89 763

Dombüro: Kristin Morawetz

info@magdeburgerdom.de
39104 Magdeburg, Am Dom 1
Tel. 541 04 36

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von 10.00 bis 14.00 Uhr,
und nach Vereinbarung

Kontakt- und Besuchsdienst (KBD)

besuchsdienst@magdeburgerdom.de
Telefonische Sprechzeiten:
nur dienstags (nicht an Feiertagen)
von 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 0176 508 092 10

Domküsterei:

kuesterei@magdeburgerdom.de

Gemeindekirchenrat

Stephen Gerhard Stehli
stehli@magdeburgerdom.de
Tel. 01 52 - 01 59 31 68

Magdeburger Dombläser:

Anne Schumann
posaunen@magdeburgerdom.de
Tel. 7 27 71 77 | 01 57 - 74 39 61 37

Domsingschule:

Melanie Weilepp und Sabine Lattorf
dommusik@magdeburgerdom.de

Domchorförderverein:

Andreas Bredow (Vors.)
domchorfoerdereverein@magdeburger-
dom.de

Domchorstiftung:

Martin Groß (Vors.)
domchorstiftung@magdeburgerdom.de
Tel. 541 04 36

Domorgeln Magdeburg e.V.:

Helge Scholz (Vors.)
scholz@magdeburgerdom.de

Domglocken Magdeburg e.V.:

Andreas Schumann (Vors.)
domglocken.magdeburg.ev@gmx.de

Domförderverein:

Stephen Gerhard Stehli (Vors.)
stehli@magdeburgerdom.de
Tel. 015 20 - 1 59 31 68



Infos im Netz unter:
www.magdeburgerdom.de
E-Mail: info@magdeburgerdom.de
Domgemeindegkonto:
KD-Bank e.G., BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE69 3506 0190 1562 3080 20

Öffnungszeiten des Domes im April: Montag bis Sonnabend

10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag und kirchliche Feiertage

11.30 bis 17.00 Uhr

Während der Gottesdienste und An-
dachten ist die Besichtigung des Domes
grundsätzlich nicht möglich.